

Innsbrucker Bankrechtsgespräche

Kreditbearbeitungsgebühren im Fokus der Judikatur – Bestandsaufnahme und Ausblick

Im Oktober 2022 hat der OGH in seinen „Fitnessstudio-Entscheidungen“ (beiläufig) ausgeführt, dass die Zulässigkeit der Verrechnung laufzeitunabhängiger Kreditbearbeitungsgebühren neu zu bewerten wäre. Seitdem herrscht große Rechtsunsicherheit. Es folgten hitzige Auseinandersetzungen in der bankrechtlichen Literatur. Klagen ließen nicht lange auf sich warten, inzwischen liegen unzählige erst- und zweitinstanzliche Urteile vor. Der OGH nahm dazu erstmals im Jänner 2024 Stellung und hielt eine vereinbarte Bearbeitungsgebühr mangels Überprüfbarkeit von Überschneidungen mit weiteren Entgelten für intransparent. Der Vortrag versteht sich als Bestandsaufnahme. Es werden die wichtigsten Urteile erörtert, offene Fragen aufgezeigt und Lösungsansätze für die künftige Vertragsgestaltung diskutiert.



Klaus Diem

Referenten

Dr. Klaus Diem

Hypo Vorarlberg Bank AG

Dr. Daniel Tamerl

CHG Czernich Rechtsanwälte

Termin

Donnerstag, 20. Februar 2025

16:30 – 18:00 Uhr

Ort

Wirtschaftskammer Tirol

Sitzungszimmer Z023/Z024 (EG)
Wilhelm-Greil-Straße 7
6020 Innsbruck



Daniel Tamerl

Im Anschluss laden wir zu
einem kleinen Umtrunk ein.

Anmeldung

bis Montag, 17. Februar 2025
per E-Mail an: bankrecht@chg.at
beschränkte Teilnehmerzahl

Weitere Termine der
Veranstaltungsreihe finden Sie auf

www.bankrechtsgespräche.at

Eine Kooperation von



Mit freundlicher Unterstützung von

